

Dr. Markus Unverzagt

Das HRZ – die können doch nur Technik, oder?

Die unterstützende Rolle des HRZ bei Lehren, Lernen,
Administration

eLearning-Netzwerk-Tag 04.11.2024

Das HRZ – die können doch nur Technik, oder?

- 1 Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums
- 2 Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“
- 3 Lernplattformen zur Unterstützung von Lehren und Lernen
- 4 Lessons Learned und Ausblick (aus Sicht des HRZ)

Das HRZ – die können doch nur Technik, oder?

- 1 Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums
- 2 Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“
- 3 Lernplattformen zur Unterstützung von Lehren und Lernen
- 4 Lessons Learned und Ausblick (aus Sicht des HRZ)

Das HRZ – die können doch nur Technik, oder?

- 1 Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums
- 2 Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“
- 3 Lernplattformen zur Unterstützung von Lehren und Lernen
- 4 Lessons Learned und Ausblick (aus Sicht des HRZ)

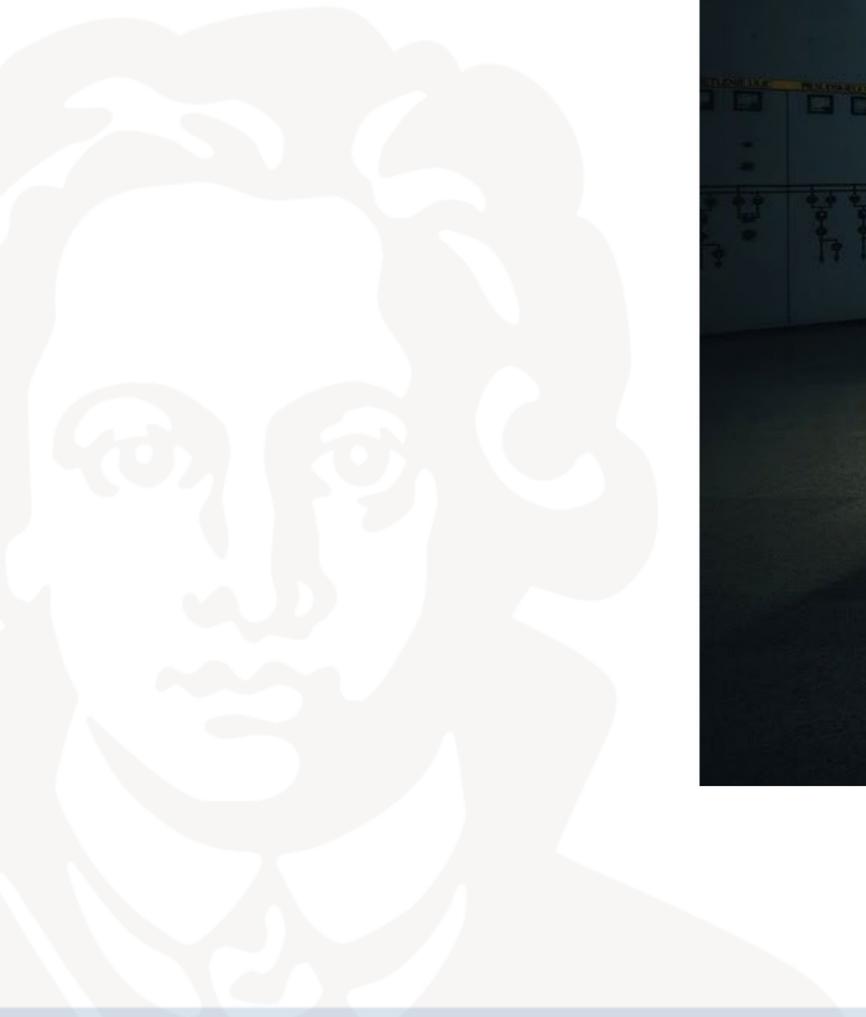
Das HRZ – die können doch nur Technik, oder?

- 1 Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums
- 2 Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“
- 3 Lernplattformen zur Unterstützung von Lehren und Lernen
- 4 Lessons Learned und Ausblick (aus Sicht des HRZ)

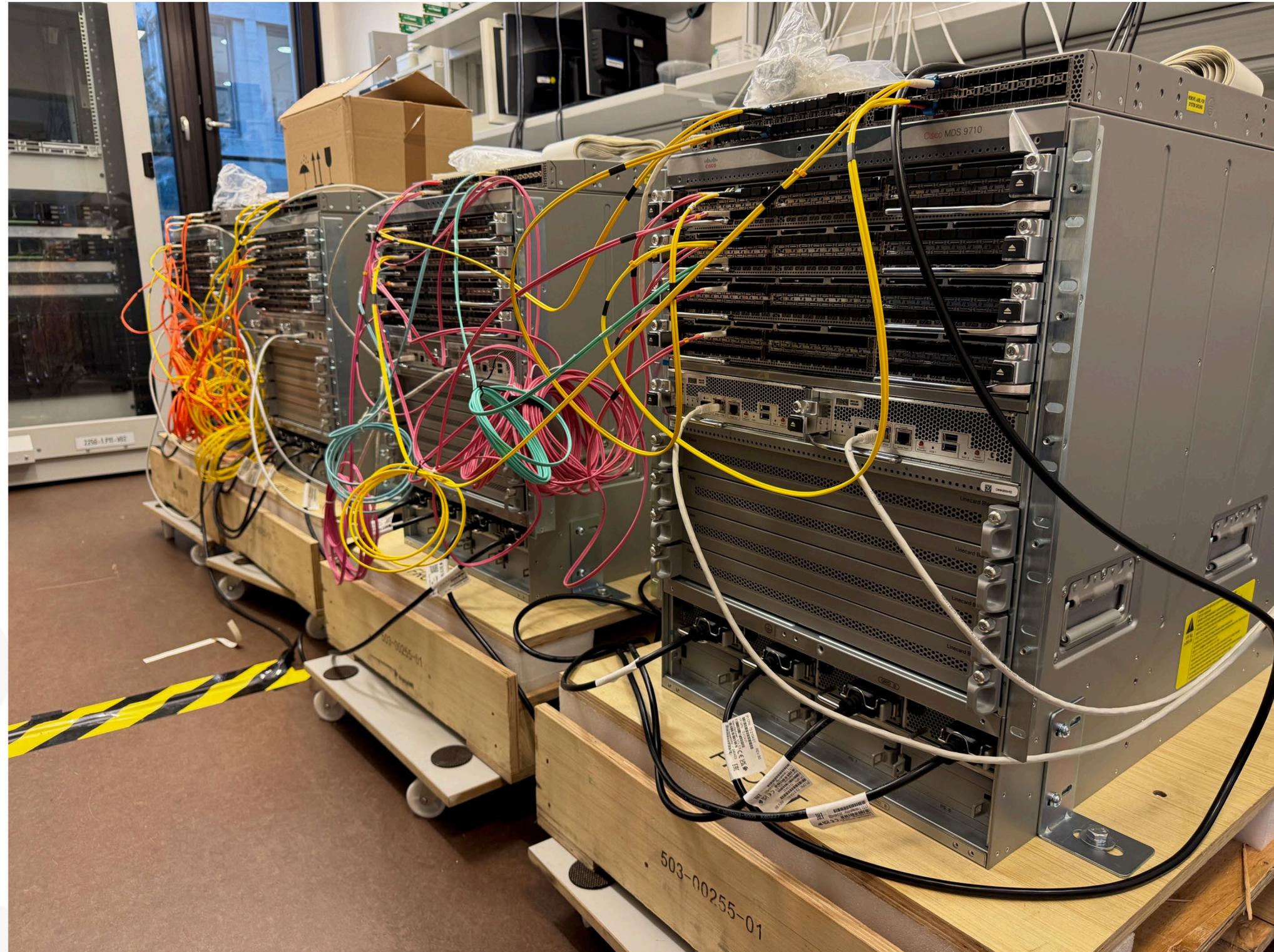
Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums



Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums



Aufgaben eines Hochschulrechenzentrums



Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“ (EAM)



Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“ (EAM)



Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“ (EAM)

Wie funktioniert eine Universität,
welche Fähigkeiten sind erforderlich
und welche IT-Systeme werden zur
Unterstützung eingesetzt?



Die Rolle „Enterprise Architekturmanagement“ (EAM)



Referenzmodell „HERM“
(Higher Education Reference Modell)

<https://www.ucisa.ac.uk/groups/enterprise-architecture-group/herm>

Enterprise Architekturmanagement (EAM)

FORSCHUNG

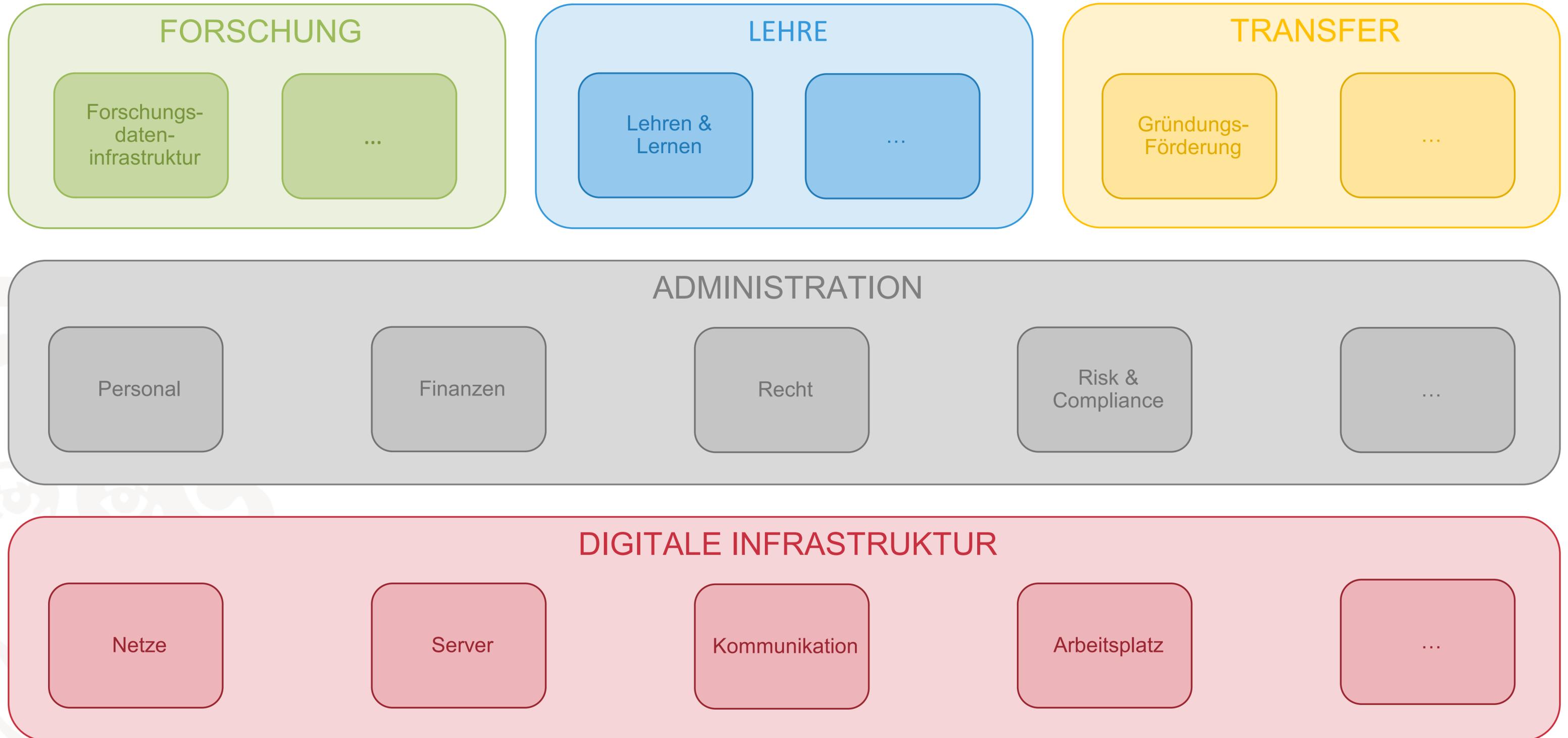
LEHRE

TRANSFER

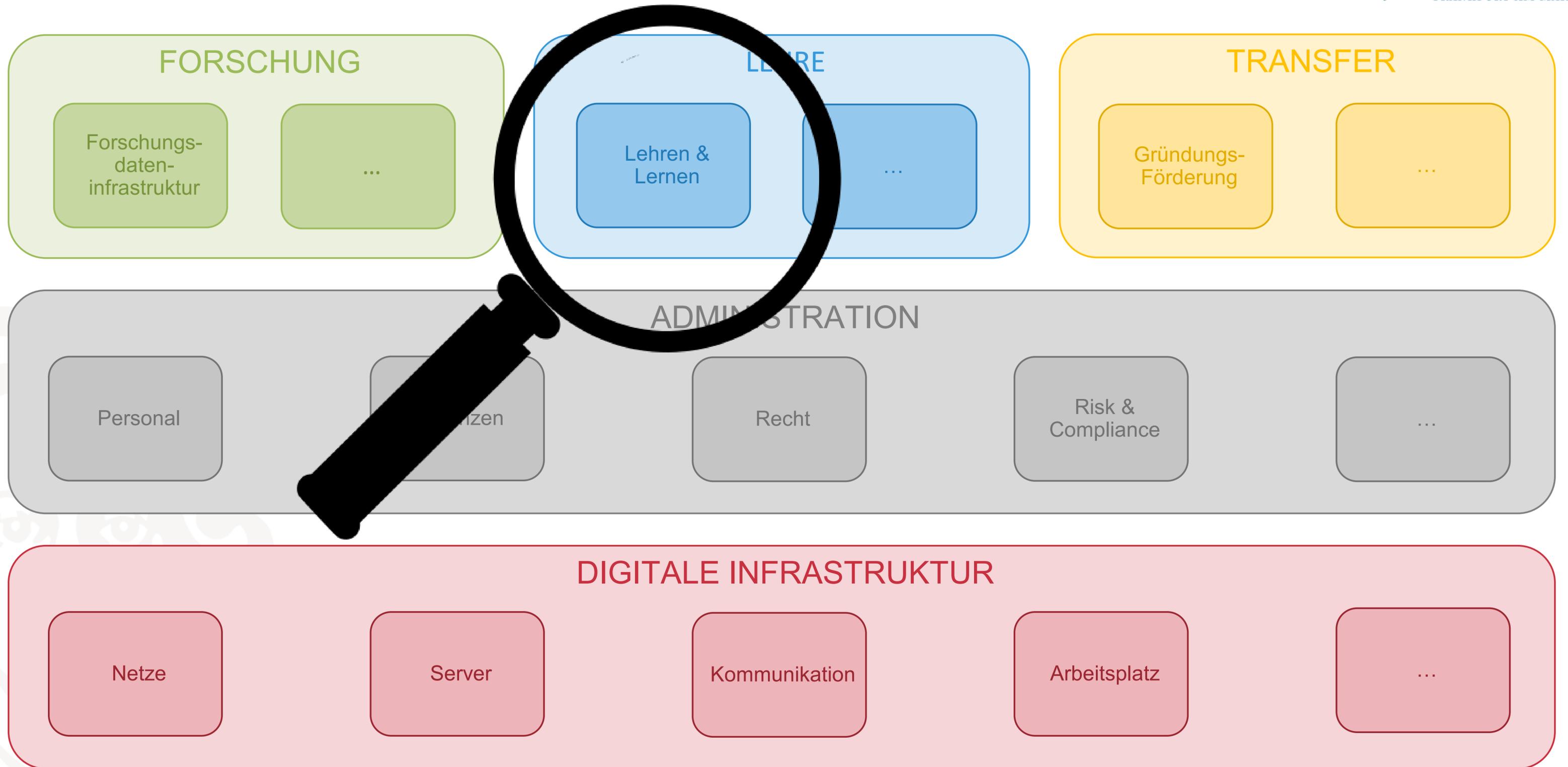
ADMINISTRATION

DIGITALE INFRASTRUKTUR

Enterprise Architekturmanagement (EAM)



Enterprise Architekturmanagement (EAM)



Lehren & Lernen

Lernmanagement

- Lernmanagement System / Plattform
- Kurs- und Veranstaltungsverwaltung
- Prüfungs- und Notenverwaltung

Digitale Lerninhalte

- Content Bereitstellung
- Medienbibliothek
- E-Books und Literatur

Interaktiv / Zusammenarbeit

- Videokonferenzen
- Virtuelle Räume
- Kooperationstools
- Gamification & Quiz

Adaptives Lernen

- Individuelle Lernpfade
- Empfehlungssystem

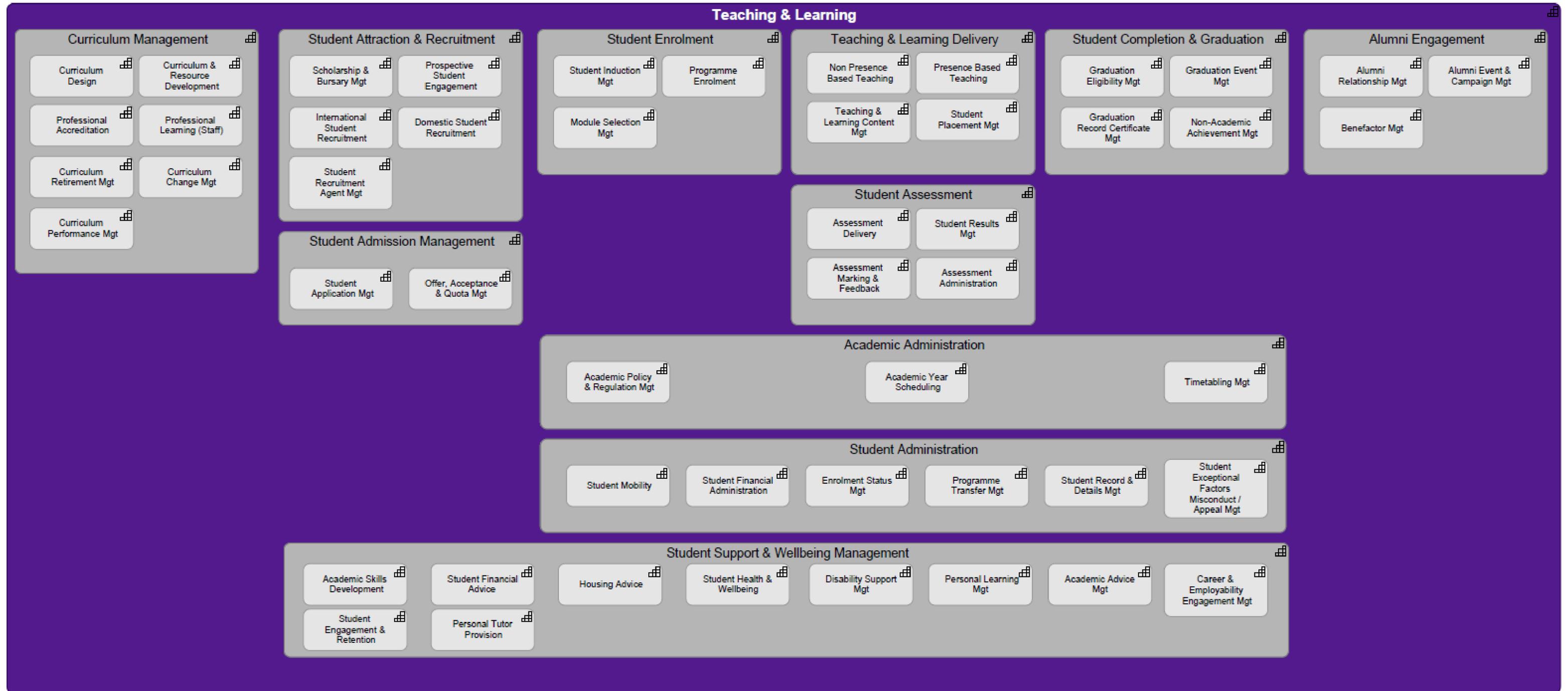
Prüfungen und Bewertung

- Digitale Prüfungen
- Automatische Bewertung
- Feedback

Nichtfunktionale Anforderungen

- Barrierefreiheit
- Sprach- und Lokalisierungsoptionen
- IT-Sicherheit
- Datenschutz

HERM: Higher Education Reference Modell



Lernplattform OLAT

IT-Sicherheit

Hessenbox

Virtuelle Arbeitsplätze

Virtual Private Network

ZOOM-X

Webmail

BigBlueButton

Eduroam

WLAN

Fiona/Scrivito

Druckzentrum

Samba

Workshops

eLectures

LPLUS

Videodienste

Software (Campuslizenzen)

IDM-Webapp

Goethe-App

OTRS

BSCW

QIS/LSF

HISinOne

Matrix/Element

Campus Management System

MyMediasite

Goethe-Card & HRZ-Account Service

Beratung und Support

Lernplattformen zur Unterstützung von Lehren und Lernen

Ausgangssituation:

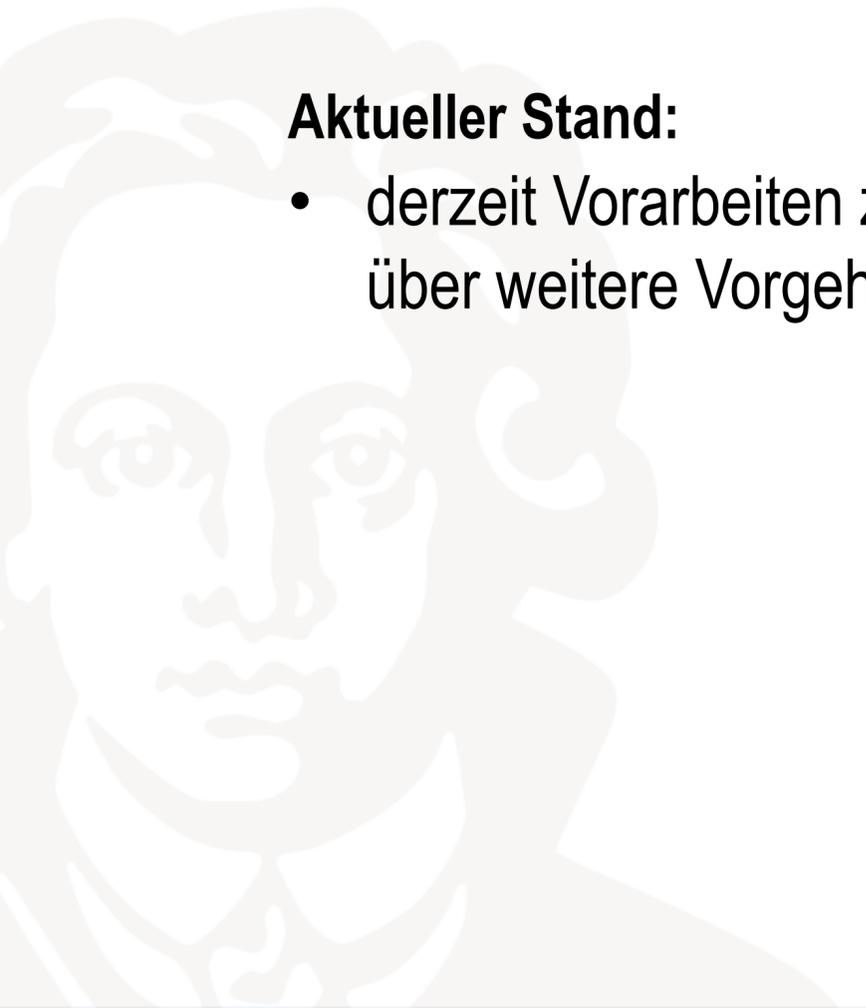
- die zentrale Lernplattform OLAT sowie Moodle mit mehreren Moodle-Instanzen

Mögliches langfristiges Ziel:

- nur ein einziges Lernmanagement-System an der Goethe-Uni, gehostet und supportet durch das HRZ

Aktueller Stand:

- derzeit Vorarbeiten zur Erkundung der Vorgehensweise und im Frühjahr Entscheidung des Präsidiums über weitere Vorgehensweise



Beispiel Video-Plattform und Videokonferenzdienste zur Unterstützung von Lehren und Lernen

Mediasite

- Unsere Videoplattform Mediasite hat sich vor und vor allem über die Pandemie als zuverlässige Lösung für Videostreaming in der Lehre erwiesen.
- Seit dem Start von Mediasite im Jahre 2011 verzeichneten wir insgesamt ca. 13,4 Mio. Views mit 62.000 Stunden an Lehr- und Eventvideos auf der Plattform .
- Im Wintersemester 2024/25 übertragen wir aktuell 112 Lehrveranstaltungen mit insgesamt knapp 3.000 Stunden an Lehrvideos. Hinzu kommt noch eine hohe Zahl an selbst produzierten Videos der Lehrenden über unsere MyMediasite Plattform.
- Neuausschreibung der Videomanagement-Lösung in 2025

Zoom

- Hauptwerkzeug in der Pandemie, aber immer noch stark gefragt
- WiSe 2024/2025 (Oktober), Teilnehmer*innen: 75.000 in 16.000 Meetings
- Vgl. SoSe 2024 (April-September), Teilnehmer*innen: 390.000, Meetings: 66.000

Beispiel „LPLUS“ – Elektronische Prüfungen

- Seit mehr als 10 Jahren Erfahrungen am HRZ mit dem Aufbau und der Durchführung von elektronischen Prüfungen
- Insgesamt mittlerweile mehr als 1.200 Fachprüfungen mit insgesamt mehr als 180.000 Teilnahmefällen

Aktuelle Entwicklungen:

- Weiter steigende Nachfrage bei begrenzter PC-Pool – Kapazität
 - Erweiterung der verwendeten Endgeräte durch BYOD- oder auch Tablet-Prüfungen
- Aufbau einer weiteren Prüfungsplattform auf Basis von Moodle (QSL-Projekt)

Lessons Learned und Ausblick (aus Sicht des HRZ)



Zusammenarbeit

- ✓ **Das HRZ kann nicht nur Technik!**
- ✓ Digitalisierung erfordert die Zusammenarbeit unterschiedlicher Rollen und Kompetenzen.

Technologien zur Unterstützung der Lernprozesse

- ✓ Der Einsatz einer Technologie per se unterstützt noch keine Lernprozesse.
- ✓ Technologien und Didaktik müssen Hand in Hand gehen.
- ✓ Lehrende müssen zur didaktisch sinnvollen Nutzung von technischen Möglichkeiten geschult werden.



HRZ-lichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontaktdaten

Dr. Markus Unverzagt

Goethe-Universität

Theodor-W.-Adorno-Platz 1

60323 Frankfurt am Main

unverzagt@rz.uni-frankfurt.de

